

Mako

Frischlufte im Wintergarten

Das in Schriesheim ansässige Unternehmen Mako hat neben den bereits bekannten Lüftungsserien „HLL“ und „WGL“ nun eine neue Serie mit der Bezeichnung „ELS“ ins Programm aufgenommen.

Dieses Einbaulüftungssystem wurde mit der Maßgabe entwickelt, kostengünstig eine einbruchssichere Lüftungsmöglichkeit zu bieten. Zur Kostensenkung gehört auch der direkte Vertriebsweg ohne Umweg über den Handel.

Die „ELS“-Lüftung wird in ein wärmegeämmtes Kunststoffgehäuse in weiß

von 640 m³/h (freiblasend) und 370 m³/h (tatsächlich), sind wartungsfrei und stufenlos regulierbar.

Die Abdeckhaube an der Innenseite ist abnehmbar, um einen Zugang zu Wartungs- und Reinigungszwecken zu ermöglichen. Eine patentierte Entwässerungsvorrichtung sorgt zuverlässig für den Feuchtigkeitsschutz (DM – Patent 3 829 139).

Die „ELS“-Axialgebläse sind für jede Einbaulage geeignet und werden wie Isolierglas in die Konstruktion eingebaut. Ein Regenabweiser für Überkopfeinbau ist bereits serienmäßig montiert. Damit kann „ELS“ sowohl ins Dach als auch in der senkrechten Verglasung



Lüftungsgerät „ELS A 4“, innere Abdeckung teilweise geöffnet, in der Mitte (braun) ist der elektrische Klappenverschluss zu sehen, rechts und links jeweils zwei Axialgebläse *Foto: Mako*

(ähnlich RAL 9016) eingebaut. Andere Farben sind technisch möglich. Eine thermische Trennung ist bei Kunststoffgehäusen allseitig Standard. Auf der Außenseite des Gehäuses ist ein elektrisch gesteuerter Klappenverschluss angebracht, der im geschlossenen Zustand einen k-Wert von 1,6 W/m²K erreicht.

Die für Dauerbetrieb ausgelegten vier Axialgebläse erreichen eine Luftleistung

ohne technische Veränderung eingebaut werden. Um das Gerät ist eine Glashalteleiste montiert – Maße: 1000 × 280 × 24 mm. Diese Glashalteleiste kann bauseits

nachträglich auf jedes gewünschte Maß gebracht werden.

*Mako GmbH,
69198 Schriesheim,
Fax (0 62 03) 6 43 70*

Haverkamp

Fassadenfolie schützt vor Glassplitter

Bei Ganzglasfassaden mit ESG-Glaselementen kann es dazu kommen, daß die dazu verwendeten vorgespannten Fenster aufgrund ganz unterschiedlicher Ursachen platzen, ganz unabhängig von Gewalteinwirkung oder Witterungseinflüssen. Um Schäden vorzubeugen, hat das Unternehmen eine neue Spezialglas-Fassadenfolie entwickelt, die in umfangreichen Test in einem Spezialfassadentechnologiezentrum erfolgreich geprüft wurde und bereits jetzt Glasfassaden wirkungsvoll verstärkt.

Im Resultat verhindert die neue Spezialglas-Fassadenfolie effektiv das Herabfallen von Glaspartikeln im Bruchzustand.

Für Informationen steht im Hause Haverkamp der Sicherheitsexperte Frank Rohmann zur Verfügung. *Haverkamp SST*

*Sicherheitstechnik GmbH,
48165 Münster,
(02 51) 62 62 62*

Bohle

Oberflächenkratzer beseitigen

Ein Kratzer auf der Oberfläche einer Glasfläche oder eines Spiegels kann schnell entstehen – besonders ärgerlich bei hochwertigen Objekten, womöglich noch in eingebautem Zustand.

Ein neuartiges System zur Beseitigung dieser Kratzer wird von Bohle angeboten.

Entwickelt von 3M, ermöglicht das „Trizact System“ das Ausschleifen und Polieren nicht nur von Kratzern, sondern auch von Ablagerungen, Verätzungen etc.

Eine Handschleifmaschine mit variabler Drehzahl wird mit einem Stützteller mit selbstklebenden Schleif-



Glas-Reparatursystem „Trizact“ *Foto: Bohle*

scheiben ausgerüstet. Die in verschiedenen Körnungen erhältlichen Scheiben werden – unabhängig von der Kratzertiefe – in maximal 2–3 Schleifschritten verwendet. Anschließend wird die Fläche mit einer Polierscheibe bearbeitet. Schleif- oder Polierhilfsmittel sind nicht notwendig, eine geringe Menge Wasser reicht aus.

Besonders interessant ist das laut Hersteller sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis, das durch die relativ kurzen Bearbeitungszeiten sowie die geringen Kosten der Schleifmittel entsteht.

In verschiedenen Seminaren vermittelt Bohle detaillierte Kenntnisse über den Umgang mit diesem System. *Josef Bohle Stiftung + Co. KG,
42781 Haan,
Fax (0 21 29) 5 56 82 81*